

Sonderfonds für Energieeffizienz in KMU

- Antrag Energieeffizienzberatung -

**Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zu den Kosten der Energieberatung
Gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie**

1. Unternehmensdaten				
Firma		Muster GmbH		
Geschäftsführer / Inhaber		Karl, Mustermann		
Geburtsdatum				
Straße (Unternehmenshauptsitz)		Tesaterstraße 12		
PLZ, Ort (Unternehmenshauptsitz)		14712 Musterhausen		
Bundesland (Unternehmenshauptsitz)		Brandenburg		
Bankverbindung		BLZ	Konto-Nr.	
Untersuchungs-/Beratungsstandort		<input checked="" type="checkbox"/>	Untersuchungsort der Beratung ist der Unternehmenshauptsitz.	
		<input type="checkbox"/>	Untersuchungsort der Beratung ist die nachfolgend genannte Niederlassung/Betriebsstätte, auf die sich die Angaben unter Nr. 4 beziehen.	
Straße (wenn nicht Unternehmenshauptsitz)				
PLZ, Ort (wenn nicht Unternehmenshauptsitz)				
Wurde für andere Standorte (Unternehmenshauptsitz, Niederlassung oder Betriebsstätte) bereits ein Förderantrag gestellt?		<input type="checkbox"/>	Ja (bitte ausgefülltes KfW-Formular Nr. 142 024 beifügen)	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
Anzahl der Niederlassungen/ Betriebsstätten insgesamt (ohne Unternehmenshauptsitz)		_____ 2 Anzahl		
Branche		Baugewerbe		
Anzahl Beschäftigte bei Maßnahmenbeginn (einschließlich Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Azubildende)		4		
Umsatz im letzten Jahr in EUR		1.000.000,00		
Gründungsdatum		01.01.2005		
Ansprechpartner		Karl, Mustermann		
Telefon		0173-62012345		
E-Mail-Adresse		muster@web.de		

2. Zuschussdaten Initialberatung (bitte nur Nr. 2 oder Nr. 3 ankreuzen)

<input type="checkbox"/>	Ich beantrage einen Zuschuss zu den Beratungskosten für eine Initialberatung in Höhe von 80 % des vereinbarten Tageshonorars bis zu einem maximal förderfähigen Tageshonorarsatz in Höhe von 800 EUR (d.h. max. in Höhe von 640 EUR pro Tagewerk). Mir ist bekannt, dass bei der Initialberatung maximal zwei Tagewerke mit einer maximalen Bemessungsgrundlage von insgesamt 1.600 Euro gefördert werden.
--------------------------	---

3. Zuschussdaten Detailberatung (bitte nur Nr. 2 oder Nr. 3 ankreuzen)

<input checked="" type="checkbox"/>	Ich beantrage einen Zuschuss zu den Beratungskosten für eine Detailberatung in Höhe von 60 % des vereinbarten Tageshonorars bis zu einem maximal förderfähigen Tageshonorarsatz in Höhe von 800 EUR (d.h. max. in Höhe von 480 EUR pro Tagewerk). Mir ist bekannt, dass die maximale Bemessungsgrundlage bei einer Detailberatung 8.000 EUR beträgt.
<input checked="" type="checkbox"/>	Ich habe bereits die Initialberatung in Anspruch genommen. Der Abschlussbericht Initialberatung liegt bereits vor bzw. diesem Antrag bei (nicht zutreffendes streichen).
<input type="checkbox"/>	Ich habe noch keine Initialberatung in Anspruch genommen. Bitte füllen Sie die Pflichtangaben zur energetischen Ausgangssituation im Unternehmen (siehe Nummer 4) für eine Beantragung der Detailberatung aus.

Mir ist bekannt, dass sowohl bei der Initial- als auch bei der Detailberatung:

<input checked="" type="checkbox"/>	pro Tagewerk 8 Stunden zum Ansatz gebracht werden.
<input checked="" type="checkbox"/>	die MwSt. des Rechnungsbetrages sowie ggf. anfallende Fahrtkosten vom antragstellenden Unternehmen allein zu tragen sind. Sofern die jeweils maximale Bemessungsgrundlage (1.600 Euro bzw. 8.000 Euro) aufgrund eines höheren förderfähigen Tageshonorars als 800 Euro und/oder der Anzahl von Tagewerke überschritten wird, sind die darüber hinaus gehenden Kosten ebenfalls vom Antrag stellenden Unternehmen selbst zu tragen.

4. Energetische Ausgangssituation im Unternehmen (Pflichtangaben für Beantragung Detailberatung, bitte ankreuzen)

4.1 eingesetzte Energieträger

	Ja	Nein
Strom	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leichtes Heizöl	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Schweres Heizöl	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Erdgas	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fernwärme	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Holzpellets/Holzchips	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Andere Energieträger (z.B. Solarenergie, Abfallstoffe, Flüssiggas)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wenn ja, welche?	Solar	

4.2 Energiebezug und Energiekosten

jährlicher betrieblicher Energiebezug / jährliche betriebliche Energiekosten	1.000,00	MWh/a	500,00	EUR
davon Strombezug	500,00	MWh/a	300,00	EUR
Brennstoffbezug	500,00	MWh/a	200,00	EUR
Fernwärmebezug	0,00	MWh/a	0,00	EUR

4.3 Welche sind die Hauptenergieverbraucher? Bitte schätzen Sie den Verbrauch, Angabe in %. z.B. Heizenergie, Kälte- und Klimatisierungsenergie, Beleuchtungsstrom, Druckluftstrom, Warmwasser

Heizenergie (30%); Druckluft (20%); Klimatisierung (10%); Beleuchtung (10%)

4.4 Wie erfolgt die Warmwasseraufbereitung?

Durch Solarthermische Anlage

Ich versichere die Richtigkeit der o. g. Angaben.

Das aktuell gültige KfW Merkblatt "Energieeffizienzberatung" wurde mir ausgehändigt und ich erkenne es an.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des Unternehmers

Einwilligung zur Datenverarbeitung

Einwilligung zur Datenerhebung, -verarbeitung, -nutzung sowie zur Übermittlung zwischen KfW und Regionalpartnern

- Ich bin damit einverstanden, dass die KfW und der von mir – aus allen regional zuständigen Ansprechpartnern – für die Abwicklung meiner Beratungsförderung ausgewählte Regionalpartner alle aufgeführten personenbezogenen und sachlichen Daten des Antrags inklusive Anlagen zum Zwecke der Bewilligung und Durchführung der Energieeffizienzberatung erheben, verarbeiten, nutzen und einsehen.

- Ich bin damit einverstanden, dass die KfW und der ausgewählte Regionalpartner entsprechend berechtigt sind, diese Daten allen anderen an der Durchführung des Beratungsprodukts "Energieeffizienzberatung" beteiligten Stellen offen zu legen und unter energetischen Gesichtspunkten auszuwerten. Einverstanden bin ich ferner, dass ich nach Abschluss der Energieberatung auf Nachfrage der KfW und des ausgewählten Regionalpartners - oder dessen Beauftragten - Auskunft über die tatsächlich realisierten Energieeinsparmaßnahmen zum Zwecke der Ermittlung der Umweltschutzeffekte gebe.

Die KfW und der zuständige Regionalpartner dürfen ferner die Entscheidungen bzgl. der Inanspruchnahme dieser Maßnahme sowie die anfallenden Beratungsprojektdaten (z.B. die zugesagten Tagewerke, den Status der Energieeffizienzberatung) für deren Durchführung erheben, verarbeiten, nutzen und einsehen.

- Ich bin damit einverstanden, dass zum Zwecke der Vermeidung von Doppelanträgen alle für die Beratungsförderung gelisteten Regionalpartner folgende Daten:

- Firmenname
- Inhaber/Geschäftsführer
- Anschrift
- Geburtsdatum Inhaber/Geschäftsführer
- Gründungsdatum Unternehmen
- Branche

einsehen.

Mir ist bewusst, dass eine Bearbeitung meines Antrags und damit eine Zuschussförderung der Energieeffizienzberatung nicht möglich ist, wenn die vorstehenden Erklärungen ganz oder in Teilen verweigert werden.

Elektronische Übermittlung der Benachrichtigungen über die Zusage für die Energieeffizienzberatung und das Ergebnis der Prüfung des Beratungsvertrages

Die Benachrichtigungen über die Zusage für die Energieeffizienzberatung sowie das Ergebnis der Prüfung des Beratungsvertrages werden von der KfW grundsätzlich mittels elektronischer Post (E-Mail) mitgeteilt.

<input checked="" type="checkbox"/>	Ich bin damit einverstanden, dass die Benachrichtigungen über die Zuschusszusage für die Energieeffizienzberatung sowie das Ergebnis der Prüfung des Beratungsvertrages bei der Detailberatung von der KfW mir und meinem ausgewählten Regionalpartner grundsätzlich mittels unverschlüsselter elektronischer Post (E-Mail) mitgeteilt wird.
-------------------------------------	--

Erfolgskontrolle, statistische Auswertungen, Marktforschung

Ich erkläre mich widerruflich damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten (insbesondere Name, Institution, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) durch die KfW und deren Erfüllungsgehilfen (etwa Marktforschungsinstitute) zur Erfolgskontrolle (Kundenzufriedenheit, Akzeptanz), für statistische Auswertungen sowie zu Zwecken der Marktforschung gespeichert, verarbeitet und genutzt werden.

In diesem Zusammenhang erkläre ich mich ebenfalls widerruflich damit einverstanden, dass ich für die vorstehend genannten Zwecke per

- Brief
- Telefon
- E-Mail

kontaktiert werde.

Die Abgabe dieser Erklärung erfolgt freiwillig und kann jederzeit bei der KfW-Unternehmeragentur, Charlottenstraße 33/33 a, 10117 Berlin widerrufen werden.

Bankgeheimnis

Im Rahmen der Datenübermittlung zu den vorstehend genannten Zwecken und an die genannten Stellen befreie ich die KfW vom Bankgeheimnis.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des Unternehmers

Erklärung des Antragstellers

Ich versichere die Richtigkeit der unter Ziffer 1 bis 4 gemachten Angaben. Das jeweils aktuelle KfW Programm-Merkblatt zur Energieeffizienzberatung (Formular-Nr. 142021) wurde mir/uns ausgehändigt.

Darüber hinaus bestätige ich/bestätigen wir, dass

1. für diese beantragte Energieeffizienzberatung keine andere Unterstützung aus öffentlichen Mitteln beantragt wird bzw. wurde und die finanziellen Eigenmittel nicht aus öffentlichen geförderten Mitteln anderer Fördermaßnahmen herrühren.
2. das KfW Programm-Merkblatt "Energieeffizienzberatung" (Formular-Nr. 142021) anerkannt wird. Insbesondere werden dem BMWi, dem Bundesrechnungshof und der KfW Auskunfts- und Prüfungsrechte eingeräumt.
3. die geplanten Beratungsleistungen keine gutachterlichen Stellungnahmen zum Inhalt haben werden, die nicht im Zusammenhang mit der energetischen Analyse und Maßnahmeempfehlungen zur Verringerung des Energieverbrauchs bzw. Energiebedarfs stehen.

4. das Antrag stellende Unternehmen die KMU-Kriterien der EU-Kommission erfüllt (s. KfW-Merkblatt zur KMU-Definition der EU (Formular-Nr. 142291)
5. sofern es sich bei dem Untersuchungs-/Beratungsstandort um eine Niederlassung/Betriebsstätte handelt, diese bei der zuständigen Behörde angemeldet ist.
6. für diesen Untersuchungs-/Beratungsstandort eine Initialberatung nicht mehr nach Inanspruchnahme der Detailberatung beantragt wurde.

Daneben versichere ich/versichern wir, dass das Antrag stellende Unternehmen kein Unternehmen in wirtschaftlichen Schwierigkeiten im Sinne der Leitlinien der Gemeinschaft für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung von Unternehmen in Schwierigkeiten (veröffentlicht im Amtsblatt der EU Nr. C 244 Seite 2 vom 01.10.2004; s. KfW-Merkblatt "Unternehmen in Schwierigkeiten" Formular-Nr. 142251) ist.

Mir/uns ist bekannt, dass diese Erklärung subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB in Verbindung mit § 2 und § 3 Subventionsgesetz ist.

Regionalpartner

Wir haben ein persönliches Gespräch mindestens in Form eines Telefonats mit dem Antrag stellenden Unternehmen geführt.

Alle Fördervoraussetzungen gemäß KfW Checkliste sind erfüllt

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des Regionalpartners

"De-minimis" Erklärung des Antragstellers

**Im Sinne der EU-Gruppenfreistellungsverordnung für "De-minimis"-Beihilfen
Anlage zum Antrag im Rahmen des Programms**

Antragsteller/Unternehmen: Muster GmbH

Das Unternehmen ist im Bereich des Straßentransportsektors tätig: Ja Nein

Hiermit bestätige ich, dass ich bzw. das Unternehmen im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren:

keine

folgende

"De-minimis"-Beihilfen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 der Kommission vom 15. Dezember 2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf, "De-minimis"-Beihilfen (veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft Nr. L 379/5 vom 28.12.2006) erhalten habe:

Datum des Bewilligungsbescheids/ der Zusage	Beihilfegeber	Aktenzeichen	Subventionswert in EUR
12.12.2008	KfW	1234567	100.000,00

Außerdem habe ich, bzw. das Unternehmen seit dem 01.01.2008 Beihilfen im Sinne der Ziffer 4.2 der Mitteilung der EU Kommission – vorübergehender Gemeinschaftsrahmen für staatliche Beihilfen zur Erleichterung des Zugangs zu Finanzierungsmitteln in der gegenwärtigen Finanz – und Wirtschaftskrise –, Amtsblatt der EU Nr. C 16 vom 22. Januar 2009 in Höhe von EUR _____ erhalten. Beihilfen im Sinne dieser Mitteilung können auch als Kleinbeihilfen im Rahmen der "Bundesregelung Kleinbeihilfen" gewährt worden sein.

Mir ist bekannt, dass die vorstehenden Angaben subventionserheblich im Sinne von § 264 StGB in Verbindung mit §3 Subventionsgesetz sind. Ich verpflichte mich, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben zu übermitteln, sofern sie mir vor der Zusage für die hier beantragten Darlehen/Mittel bekannt werden.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift und Firmenstempel

Erklärung zu weiteren Standorten, für die bereits ein Förderantrag zur Energieeffizienzberatung gestellt wurde

Antrag stellendes Unternehmen: Muster GmbH

Kunden-Nr:

Ich erkläre hiermit, dass das Antrag stellende Unternehmen bereits für folgende Standorte eine Beratungsförderung (Initial- und/oder Detailberatung) beantragt hat:

Projekt-Nr:	
Straße:	
Postleitzahl:	
Ort:	

Projekt-Nr:	
Straße:	
Postleitzahl:	
Ort:	

Projekt-Nr:	
Straße:	
Postleitzahl:	
Ort:	

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift und Firmenstempel